

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 13./14.4.: Fachzentrum für Kleintiermedizin, Bayernstraße 17, Langenhagen, Tel.: (0511) 51 52 78 40

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages:

► **Sa., 13.4.:** City-Apotheke, Marktplatz 5, CCL, Langenhagen, Tel. (0511) 72 80 40
 ► **So., 14.4.:** Apotheke Isernhagen HB, Weizenkamp 4, Isernhagen HB, Tel. (0511) 77 54 74
 ► **Mo., 15.4.:** Europa-Apotheke in der Ostpassage, Ostpassage 7, Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 29 56
 ► **Di., 16.4.:** Ahorn-Apotheke, Scherenbosteler Straße 7, Wedemark-Bissendorf, Tel. (05130) 77 95
 ► **Mi., 17.4.:** Heide-Apotheke, Heidestraße 2, Langenhagen, Tel. (0511) 78 93 34
 ► **Do., 18.4.:** Markt-Apotheke, Ostpassage 1 (Haus am Markt), Langenhagen, Tel. (0511) 73 53 21
 ► **Fr., 19.4.:** Rats-Apotheke, Hellen-dorfer Kirchweg 14, Wedemark-Mellendorf, Tel. (05130) 4 00 57

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult:

Tel. (0511) 81 15-33 00

Gemeindeverwaltung Wedemark:

Tel. (05130) 5 81-10

Bauhof nach Dienstschluss:

Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21

Störung bei Abwasserbeseitigung:

Tel. (01520) 9 38 68 70

Störungs-Nr. Avacon AG:

Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
 Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66

Wasserverband Garbsen-Neustadt:

Tel. (05137) 8 79 90

Wasserverband Nordhannover:

Tel. (05139) 80 78-0

Kinder- und Jugendtelefon:

(Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark:

Tel. (05130) 37 74 07

Weisser Ring:

Hilfe für Kriminalitätsoffer
 Tel. (05101) 5 82 42

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewaltverletzung e.V.:

Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen:

Region Hannover
 Tel. (0511) 61 62-21 60

Eternschule:

Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41

Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark:

Tel. (05139) 89 28 28

Lebensberatungsstelle Langenhagen:

Tel. (0511) 72 38 04

Hospizverein Langenhagen e.V.:

Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de

Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark:

Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31

Senioren- und Pflegestützpunkt Nord:

Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20

Suchtberatung:

Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25 oder Tel. (05139) 71 89

Anonyme Alkoholiker:

Kontakttelefon (05130) 92 55 69

Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt:

Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover:

Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35

Ärztlicher Notdienst für Soldaten:

Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12

Jobcenter f. d. Wedemark

Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

Frau meldet Unfall

ELZE (wal). Die Fahrerin eines Kia Ceed hat die Polizei am Sonnabend über einen selbst verschuldeten Verkehrsunfall informiert. Die 50-Jährige gab an, dass sie gegen 8.15 Uhr an der Wasserwerkstraße 16/18 in Elze beim Vorbeifahren in Richtung Forst Rundshorn den Außenspiegel eines geparkten Wagens beschädigt hatte. Sie sei beim Ausweichen des Gegenverkehrs zu weit nach rechts gekommen. Das Kennzeichen des dunklen Wagens hatte sie sich nicht gemerkt. Als die Polizei daraufhin nach Elze fuhr, war der Wagen bereits entfernt worden. Dessen Halter sollte sich unter Telefon (05130) 97 70 bei der Polizei melden. Gegen die 50-jährige Frau, die nach dem Unfall nicht vor Ort verblieben war, leitete die Polizei ein Verfahren wegen Verkehrsunfallflucht ein. Allerdings könnte dieses durchaus noch eingestellt werden.

Bufdi für MGH gesucht

WEDEMARK. Die Gemeinde Wedemark bietet einen Platz im Bundesfreiwilligendienst im Mehrgenerationenhaus und der Freiwilligenagentur der Gemeinde Wedemark an. Die Stelle ist in Voll- oder Teilzeit für einen Zeitraum von mindestens sechs bis maximal zwölf Monaten zu besetzen. Die Einstellung soll nach Verfügbarkeit des Kontingents im Bundesfreiwilligendienst voraussichtlich zum 1. August 2024 erfolgen. Die Aufgaben bestehen in der Begleitung und Unterstützung im Offenen Generationstreff, der Unterstützung bei Angeboten im Mehrgenerationenhaus und der ehrenamtlichen Gruppen. Dazu gehört aber auch die Mitwirkung bei Veranstaltungen der Freiwilligenagentur, bei der Öffentlichkeitsarbeit für das Mehrgenerationenhaus und die Freiwilligenagentur, die Begleitung und Unterstützung von Integrations- und Inklusionsangeboten, die Zusammenarbeit mit den Lotsinnen und Lotsen der Freiwilligenagentur, wie beispielsweise die Planung eines Jugendevents im Mehrgenerationenhaus. Bewerbungen bitte ausschließlich mit dem Online-Bewerbungsformular von der Homepage der Gemeinde: www.wedemark.de.

Kleinanzeigenannahme

☎ (0511) 518-2111 oder 72 80 80

E-Mail: service@wedemark-echo.de

service@langenhagener-echo.de

Offenes Boulen an der alten Schule

ELZE. Bereits seit Juni 2008 findet in Elze an der alten Schule, Poststraße 8, regelmäßig ein offener Treff für interessierte Bouler statt. Die Boulebahn wurde mit Unterstützung der Gemeinde Wedemark errichtet, welche die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Die Bahn selbst wird von einer Gruppe des Dorfbild Elze in Stand gehalten. Die Boulebahn steht jedoch nicht nur Mitgliedern des Vereins offen. Auch Nichtmitglieder beteiligen sich an den wöchentlich stattfindenden Boulespielen.

Nun sollen weitere Interessenten die Boulegruppe vergrößern. Hierfür veranstaltet der Dorfbild Elze am Sonntag, 21. April, ab 14.30 Uhr einen offenen Treff. Die Einladung richtet sich an Boulefreunde mit und ohne Vorkenntnisse und über die Grenzen von Elze hinaus.

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Für das leibliche Wohl stehen Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke bereit, gerne gegen eine kleine Spende. Kontaktaufnahme im Vorfeld gerne per E-Mail über ehtheilmann@dorfbild-elze.de.

Zeugin fotografiert Diebin

BISSENDORF (wal). Viele Wedemärker bringen in diesen Wochen ihre Gärten auf Vordermann. Und genau so scheinen auch manche Kriminelle ins Frühjahr zu starten, wie zwei aktuelle Taten in Bissendorf und Gailhof belegen.

An der Straße Am Heuweg in Gailhof demontierten Unbekannte auf einem Privatgrundstück elf graue Doppelstabmatten-Zaunelemente und stahlen sie. Der Diebstahl ereignete sich zwischen Karfreitag, 21 Uhr, und Sonnabend, 10.30 Uhr. Der Geschädigte hatte den Zaun erst kurz zuvor errichtet. Die Elemente haben einen Wert von knapp 800 Euro.

Mitten in Bissendorf bediente sich eine Frau am Ostersonntag gegen 14.05 Uhr am Außengelände eines Obst- und Gemüsehandels an der Scherenbosteler Straße. Eine Zeugin beobachtete, wie die Unbekannte mehrere Pflanzen aus dem Erdreich zog und in einem VW verstaute. Auch mehrere Krütertöpfe und weiteres Material für den Garten wanderten in den Wagen.

Die Polizei ist guter Dinge, den Diebstahl mit einer Schadenshöhe von etwa 120 Euro aufzuklären: Das Kennzeichen des VW ist bekannt, die Zeugin fotografierte auch den Diebstahl

Steinskulpturen erstellen

MELLENDORF. Mit „Steinskulpturen“ lädt die Bürgerinitiative Offene Kultur Werkstatt (BOK) im MGH Mellendorf zur ersten Freiluft-Ausstellung im neu gestalteten Innenhof ein. Die Schau mit den steinernen Objekten des Hobbykünstlers Bernd Dürkop aus Negenborn steht am Freitag, 19. April, von 16 bis 18 Uhr, am Sonnabend, 20. April, von 16 bis 18 Uhr und Sonntag, 21. April, von 10 bis 12 sowie 15 bis 18 Uhr offen. Der Eintritt ist frei. Der Künstler ist an den drei Tagen anwesend, und die Besucher können erleben, wie ein Sandstein-Rohling Form und Figur erhält. Einen dreitägigen Workshop in Steinbildhauerei lässt der Künstler dort im Innenhof von Freitag, 3. Mai, bis Sonntag, 5. Mai, folgen. Interessierte Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren können sich schon während der Skulpturen-Ausstellung in eine Liste eintragen.

Zur Verfügung stehen in diesem Workshop sechs Plätze – eine Warteliste wird angelegt. Die Steinobjekte im Innenhof sind über den April hinaus während der Öffnungszeiten des Mehrgenerationenhauses (MGH) weiter zu besichtigen. Sie dürfen als einladende Platzhalter von Gewicht liegen bleiben, bis am 1. Juli die Gartenregion Hannover den neu gestalteten Freiluftbereich offiziell eröffnet. Die Gartenregion hatte den grünen Umbau des Innenhofs umfangreich gefördert. Aus der ebenfalls sanierten Agora – sie ist seit Anfang Februar wieder in Betrieb – gelangen Besucher barrierefrei in den grünen Innenhof. Insgesamt ist das MGH barrierefrei ausgebaut.

Josephine Bollwahn siegreich

BISSENDORF. Die für den Tennisclub Bissendorf bei den Meisterschaften des TNB für die Region Hannover jetzt in Stelingen an den Start gegangene Josephine Bollwahn sicherte sich nach einem souveränen Auftritt den Hallentitel. Ohne einen Satzverlust dominierte sie das Feld in der Altersklasse der Damen 30. Es wäre bei diesem Turnier sogar ein Doppelerfolg für den Tennisclub Bissendorf möglich gewesen, da ebenfalls teilnehmende Vater Bollwahn, Frank Hilke, nach Ausscheiden im Halbfinale der Herren 60 Konkurrenz den Einzug in das Endspiel nur knapp verpasste. Für Bollwahn war es, nach einer durchwachsenen Wintersaison mit der Damenn Mannschaft vom TC Sommerbostel, ein gelungener Start in die Damen-30 Klasse.

Gästeführung mit Jungfer Anni

BISSENDORF. Am Sonnabend, 27. April, um 15 Uhr startet an der Treppe des Bissendorfer Bürgerhauses eine Kostümgästeführung mit Jungfer Anni. Das Thema dieser familienfreundlichen Tour lautet: Kinder-Kirche-Köstlichkeiten. Wie war Schule zu Urgroßmutterzeiten? Was machte die Mettwurst auf dem Lehrerpult, und warum gingen die Kinder nur im Herbst und Winter zur Schule? Warum mochten viele Lehrer das „Reihe gehen“ nicht“?

Könnte man lederne Jungs oder Ohrfeigen essen? Dies und noch viel mehr erfahren Interessierte bei der etwa 1,5 stündigen Tour durch den historischen Ortskern von Bissendorf. Um festes Schuhwerk und wetterbedingte Kleidung sowie telefonische Anmeldung wird gebeten. Der Weg ist barrierefrei. Das Schulgeld für Erwachsene beträgt vier Euro für Schulkinder 2,50 Euro. Telefonische Anmeldung erbeten bei: Anja Hemme, Telefon (0175) 9 63 65 71.

Yoga-Kurse

SCHERENBOSTEL. Yogalehrerin Meike Schumann bietet im Seminaraktionszentrum dienstags von 17.30 bis 18.45 und donnerstags von 19 bis 20.30 Yoga für alle an. Dienstags spannendes Faszi/Yin Yoga, im April donnerstags, im Mai/Juni mittwochs kraftvolles Hatha Yoga.

Kontakt und Anmeldung fürs Reinschnuppern oder Kurs sind per E-Mail an meikeschumann2411@gmail.com möglich.

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH



Erscheinungsweise:

wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Patrick Bludau

Redaktion:

Redaktionsleitung: Lars Mietzner

Redaktion Langenhagen,

Wedemark und Schwarmstedt:

Oliver Krebs (pk)

E-Mail:

redaktion@langenhagener-echo.de

redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:

WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online

verteilte Auflage: 49.700 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:

jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:

30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL

E-Mail: service@wedemark-echo.de

service@langenhagener-echo.de

Telefon: (0511) 973 66 35



Auftraggeberkontrolle der Anzeigenblätter

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

BVDA

Druck:

Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis

• bitte keine kostenlosen Zeitungen • an Ihrem Briefkasten anzubringen.

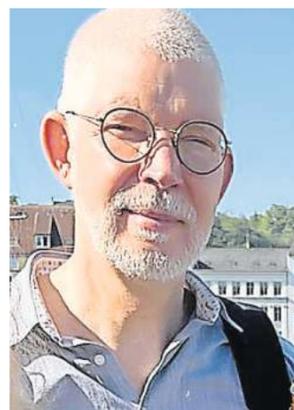
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal

www.werbung-im-Briefkasten.de

AUF EIN WORT

Alle Knospen springen auf

Liebe Leserinnen und Leser, als ich am letzten Sonntag in meinem Garten saß, bemerkte ich, wie die Natur förmlich aufbricht. Die Insekten summen, der Flieder duftet und mir fiel sofort der Text von Wilhelm Wilms ein: Alle Knospen springen auf, fangen an zu blühen. Alle Menschen auf der Welt, fangen an zu teilen. Alle Wunden auf der Welt, fangen an zu heilen. Alle Augen springen auf, fangen an zu sehen. Alle Lahmen stehen auf, fangen an zu gehen. Dann ein Blick in die Zeitung und ich werde leise: Bomben, Krieg, Armut, Hunger, Unfälle – unschuldige Menschen und Kinder leiden. Als Wilhelm Wilms den Text geschrieben hatte, war es nicht anders. Die 70iger Jahre waren geprägt von dem Ost-West-Konflikt und der Angst, nach krieg-



Michael Habel.

Foto: Privat

rischen Konflikten. Der Text ist bunt und voller Hoffnung und Zuversicht – gegen die Trostlosigkeit. Es ist das Reich Gottes, welches Wilhelm Wilms beschreibt und welches ja auch schon angebrochen ist.

Verschließen wir nicht die Augen vor der Realität und bringen sie überall ins demokratische Gespräch. Verschließen wir aber auch nicht die Augen vor der Verheißung, die uns gegeben ist: Teilen – Heilen – Sehen – Gehen! Ich wünsche unserer Gesellschaft – und jeder Gemeinschaft – diese vier Worte: Miteinander teilen und sich gegenseitig in den Blick nehmen. Im Miteinander den anderen heilen, durch ein Gespräch, durch eine Berührung, durch einen Blick. Die Ungerechtigkeit sehen und sie ins Wort bringen und dabei in die Zukunft gehen. Alle Knospen springen auf.

Ihr

Michael Habel,
 Gemeindereferent
 Pastoralbereich
 Hannover-Nord

ECHO
 LANGENHAGENER
 WEDEMARK
 SCHWARMSTEDTER

Schnell und einfach inserieren
 Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
 Tel. (05 11) 518-2111 oder (05 11) 72 80 80